

2039

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen, Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich...
Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telephonamt in Dresden, Fernruf 24301 oder 24301.
Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellendüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckes des Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 710,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 - 720,1	985 - 738,8	1010 - 757,6	1035 - 776,3
965 - 723,8	990 - 742,6	1015 - 761,3	1040 - 780,1
970 - 727,6	995 - 746,3	1020 - 765,1	1045 - 783,8
975 - 731,3	1000 - 750,1	1025 - 768,8	1050 - 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet.

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 17. Januar 1936.

Dresden (Flughafen)

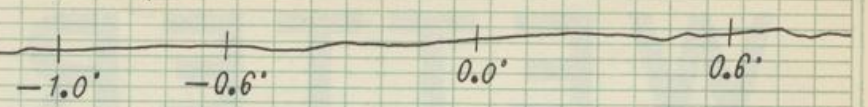
Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	Stärke	Art	Art
7h	S	11	6	Ast.
14.	S	13	10	Stu. Acu. Ast. Cist.
21.	S	11	10	St.

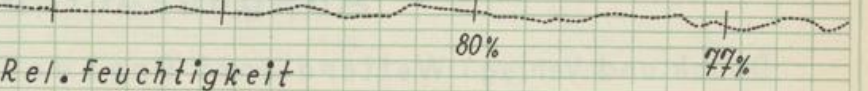
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchteit	Absol. Feuchteit	Sicht
	Celsius				
7h	-0.6	727.9	82	3.6	10-12
14.	0.0	724.2	80	3.7	8-10
21.	0.6	722.5	77	3.7	10

Tagesmittel: 0.2
Abweichung v. Normalwert: +0.1

Lufttemperatur



Rel. feuchtigkeit



Sonnenscheindauer (0.4 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (- Stunden)
Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten)	0.8	5.1	3.3
Potentialgefälle (Volt je Meter)	220	190	220
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)	209	246	116
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.)	21-7h: 34.3	7-14h: 39.2	14-21h: 41.0

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	WNW 4	Schneefall	0	-1	4	0.5
	Dresden (Flughafen)	230	NW 5	Schneefall	-0	-1	1	0.0
	Leipzig-S. (Flughafen)	113	W 3	Schneefall	1	0	5	1
	Zittau-Hirschfelde	222	SW 4	bedeckt	1	00	1	0.0
	Zwickau (Flughafen)	305	W 3	Schneefall	-1	-1	5	0.6
	Chemnitz (Flughafen)	356	NW 5	Schneefall	-1	-2	2	1
	Pflauen (Stadt)	369	NW 1	halbbedeckt	0	-2	3	1
	Annaberg	621	W 4	bedeckt	-3	-5	3	1
	Altenberg (Rappennest)	800	SW 4	Schneefall	-2	-5	-4	1
8h	Hamburg	19	SW 2	heiter	-2	-3	3	9
	Königsberg	29	SSE 4	bedeckt	0	-3	-1	-
	Berlin	56	W 4	Schneefall	0	0	2	0.3
	Karlsruhe	120	WSW 2	wolkig	1	0	10	1
	Breslau	128	SW 2	Regen	2	1	3	2
	Aachen	205	SSW 4	wolkig	-1	-2	9	15
	München	520	WSW 3	wolkig	-0	-2	2	2
	Brocken	1148	W 9	Nebel	-7	-8	-1	4
	Fichtelberg	1213	WNW 6	Schneefall, =	-7	-7	-0	1
	Schneekoppe	1610	SW 7	Schneefall, =	-7	-7	-0	1
	Zugspitze	2962	NNW 4	Schneefall, =	-18	-18	-8	?

Berlin 18.1.1936, 8Uhr			Lindenberg 18.1.1936, 7Uhr		
Höhe m	Temperatur Co	Relat. Feuchteit %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s
Boden	0.0	93	Boden	WSW	6
500	-2.3	100	300	W	12
1100	-6.0	100	500	W	14
1900	-11.4	100	1000	W	14
2700	-17.0	97	1500	W	16
3100	-17.8	97	2000	W	15
4000	-22.4	97	2500	WSW	18
Schneefall			3000	WSW	19
Sicht: 0.5 -1km			3500	SW	20
			bedeckt		
			Sicht: 2-4 km		

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 17.1.36.

Tag	Sonne			Tageslänge	Mond		
	Aufgang	Untergang	Std. Min.		Aufgang	Untergang	Std. Min.
17.1.36	7 59	16 21	8 22	1 15	10 41	11 06	
18.1.36	7 58	16 22	8 24	2 26	11 06	11 37	
19.1.36	7 58	16 24	8 26	3 35	11 37		

Tag	Melnk	Leitmeritz	Aussig
17.1.36	+47	+48	+86
18.1.36	+30	+21	+64
17.1.36	+244	3.0	
18.1.36	+216	2.7	

maritim - subpolare Kaltluft (m P K).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

Bemerkungen:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 - Bautzen	6 - Meißen	10 - Zwickau	11 - Pflauen

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp. tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	WSW 5	wolkig	0	-1	6
	Jena	155	Still	heiter	0	0	6
	Meltingen (Gymnasium)	298	SSW 2	dunstig	0	-3	2
	Wehnde (Eichsfeld)	294	SW 4	wolkig	-1	-1	7
	Inselsberg	918	WSW 6	Nebel	-5	-6	-3

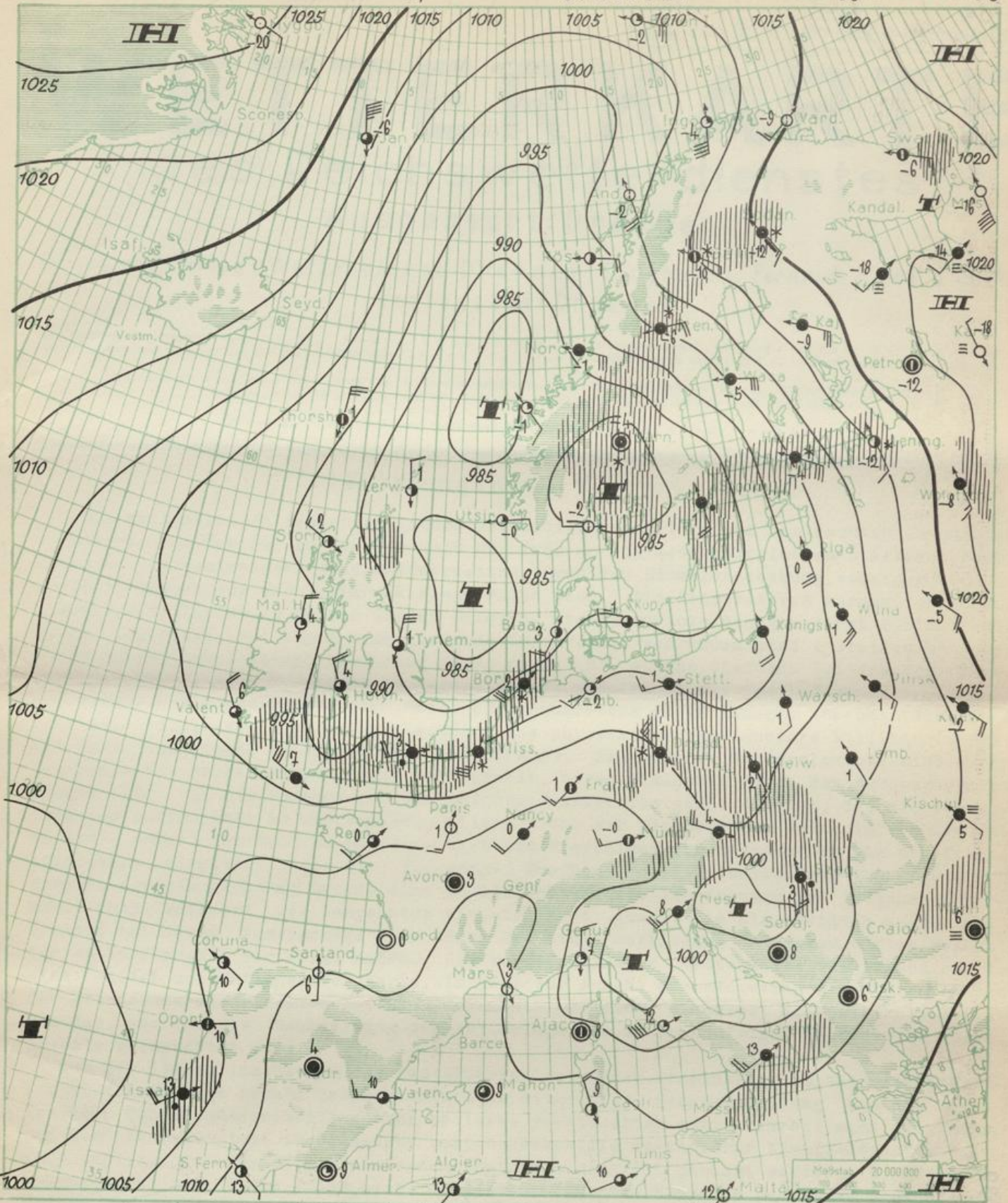
Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr.

Wetterlage: Der gestern früh über Nordostfrankreich gelegene Sturmwirbel ist rasch in nordöstlicher Richtung weitergezogen und liegt heute über Südschweden. Auf der Südseite dieses Wirbels werden auch morgen noch bei westlichen Winden kühle Meeresluftmassen nach Mitteldeutschland herangeführt und geben zu wechselnder Bewölkung mit vereinzelt Schneeschauern Anlaß.

Wetteraussichten

für Sonntag, den 19. Januar 1936: Winde aus westlichen Richtungen; wechselnd bewölkt; Vereinzelt Schneeschauer; Temperaturen wenig geändert. Nachtfrost.



Zeichenerklärung:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ⊖ fast wolkenlos
 - ⊙ heiter
 - ⊕ halbbedeckt
 - ⊗ wolkig
 - ⊖ fast bedeckt
 - bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstärke:
- Windstille
 - Windstärke 1 - sehr leicht
 - 2 - leicht
 - 3 - schwach
 - 4 - mäßig
 - 5 - frisch
 - 6 - stark
 - 7 - steif
 - 8 - stürmisch
 - 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ≡ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebieteinen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

Warm Kalt

Zugrichtung der front →

Kalt Warm